

PREDIGTREIHE

DEN

DREIENIGEN

GOTT

KENNENLERNEN



1 Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand einige Jünger
2 und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist überhaupt da ist.
3 Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe des Johannes.
4 Paulus aber sprach: Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft, indem er dem Volk sagte, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm komme, das ist an Jesus.
5 Als sie es aber gehört hatten, ließen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen;
6 und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

Apostelgeschichte 19:1-6

14 Aber ihr Sinn ist verstockt worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt dieselbe Decke auf der Verlesung des Alten Testaments und wird nicht aufgedeckt, weil sie nur in Christus beseitigt wird.

15 Aber bis heute, sooft Mose gelesen wird, liegt eine Decke auf ihrem Herzen.

16 Dann aber, wenn es sich zum Herrn wendet, wird die Decke weggenommen.

17 Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

18 Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

2. Korinther 3:14-18

14 Aber ihr Sinn ist verstockt worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt dieselbe Decke auf der Verlesung des Alten Testaments und wird nicht aufgedeckt, weil sie nur in Christus beseitigt wird.

15 Aber bis heute, sooft Mose gelesen wird, liegt eine Decke auf ihrem Herzen.

16 Dann aber, wenn es sich **zum Herrn wendet** (=epistrephō), wird die Decke weggenommen.

17 **Der Herr aber ist der Geist**; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

18 Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

2. Korinther 3:14-18

- **Verstand, Wissen:**

Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. (1. Korinther 2:11)

- **Willen:**

Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will. (1. Korinther 12:11)

- **Gefühle:**

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin! (Epheser 4:30)

Man kann

- ihn versuchen (Apostelgeschichte 5:9)
- ihn belügen (Apostelgeschichte 5:3)
- ihn betrüben (Epheser 4:30)
- ihm widerstehen (Apostelgeschichte 7:51)
- ihn beleidigen oder schmähen (Hebr. 10:29)
- ihn lästern (Matthäus 12:31)

Der Heilige Geist tut Dinge. Er vollbringt persönliche Taten. Er handelt, wie es nur eine Person tun kann:

- Er spricht (Apostelgeschichte 1:16)
- Er betet (Römer 8:26)
- Er lehrt (Johannes 14:26)
- Er tut Wunder (Apostelgeschichte 2:4, 8:39)
- Er befiehlt (Apostelgeschichte 8:29, 11:12, 13:2)
- Er verbietet (Apostelgeschichte 16:6-7)

3 Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belogen und etwas vom Geld für den Acker zurückbehalten hast?

4 ... Du hast nicht Menschen, sondern Gott belogen.

Apostelgeschichte 5:3-4

- Er weist Eigenschaften auf, die unbestritten Gott zugeschrieben werden: Er ist ewig (Hebr. 9:14), allwissend (1. Kor. 2:10-11, Joh. 14:26, Joh. 16:12-14), allmächtig (Luk. 1:35) und allgegenwärtig (Ps. 139:7-10).
- Ihm werden Taten zugeordnet, die eindeutig Gottes Handeln sind: Zum Beispiel die Schöpfung (Gen. 1:2, Hiob 31:4, Ps. 104:30), unsere Wiedergeburt (Joh. 3:5), die Inspiration der Schrift (2. Petr. 1:21, Apg. 1:16) und die Auferweckung Jesus von den Toten (Röm. 8:11)

- Der Heilige Geist ist vereint mit Gott dem Vater und Gott dem Sohn. Das bezeugt nicht nur, dass er eine Person ist, sondern dass er eine göttliche Person ist. Wir sehen das im Taufbefehl (Matth. 28:19), im apostolischen Segen (2. Kor. 13:13) und in der Verwaltung der Gemeinde (1. Kor. 12:4-6)
- Die Worte und Werke des Heiligen Geistes werden als Worte und Werke Gottes angesehen (vergleiche Jesaja 6:9-10 mit Johannes 12:39-41 und Apg. 28:25-27)
- Und schließlich wird er ausdrücklich Gott genannt. (Apg. 5:3-4 und 2. Korinther 3:17). Er trägt auch noch weitere Namen, die nur Gott zustehen.



Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 14:26

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt

...

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm ging hinaus durch die ganze Umgegend.

15 Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

16 Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

17 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:

18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

19 auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn."

Lukas 4:1,14-19

1 Jesus aber, **voll Heiligen Geistes**, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt

...

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm ging hinaus durch die ganze Umgegend.

15 Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

16 Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

17 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:

18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

19 auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn."

Lukas 4:1,14-19

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt

...

14 Und Jesus kehrte **in der Kraft des Geistes** nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm ging hinaus durch die ganze Umgegend.

15 Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

16 Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

17 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:

18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

19 auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn."

Lukas 4:1,14-19

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt

...

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm ging hinaus durch die ganze Umgegend.

15 Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

16 Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

17 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:

18 "**Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat**, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

19 auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn."

Lukas 4:1,14-19

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

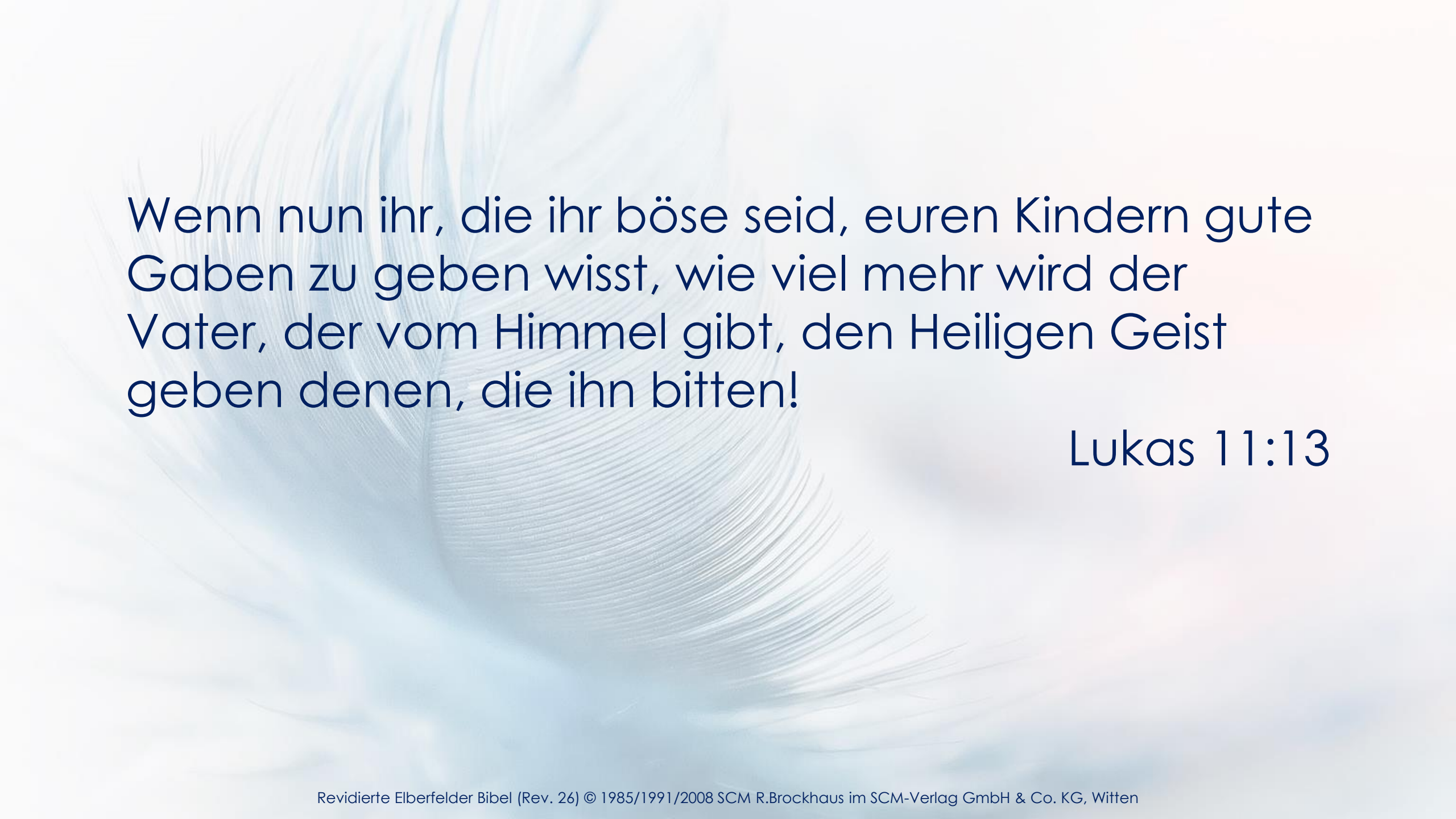
Johannes 7:37

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: **Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!**

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

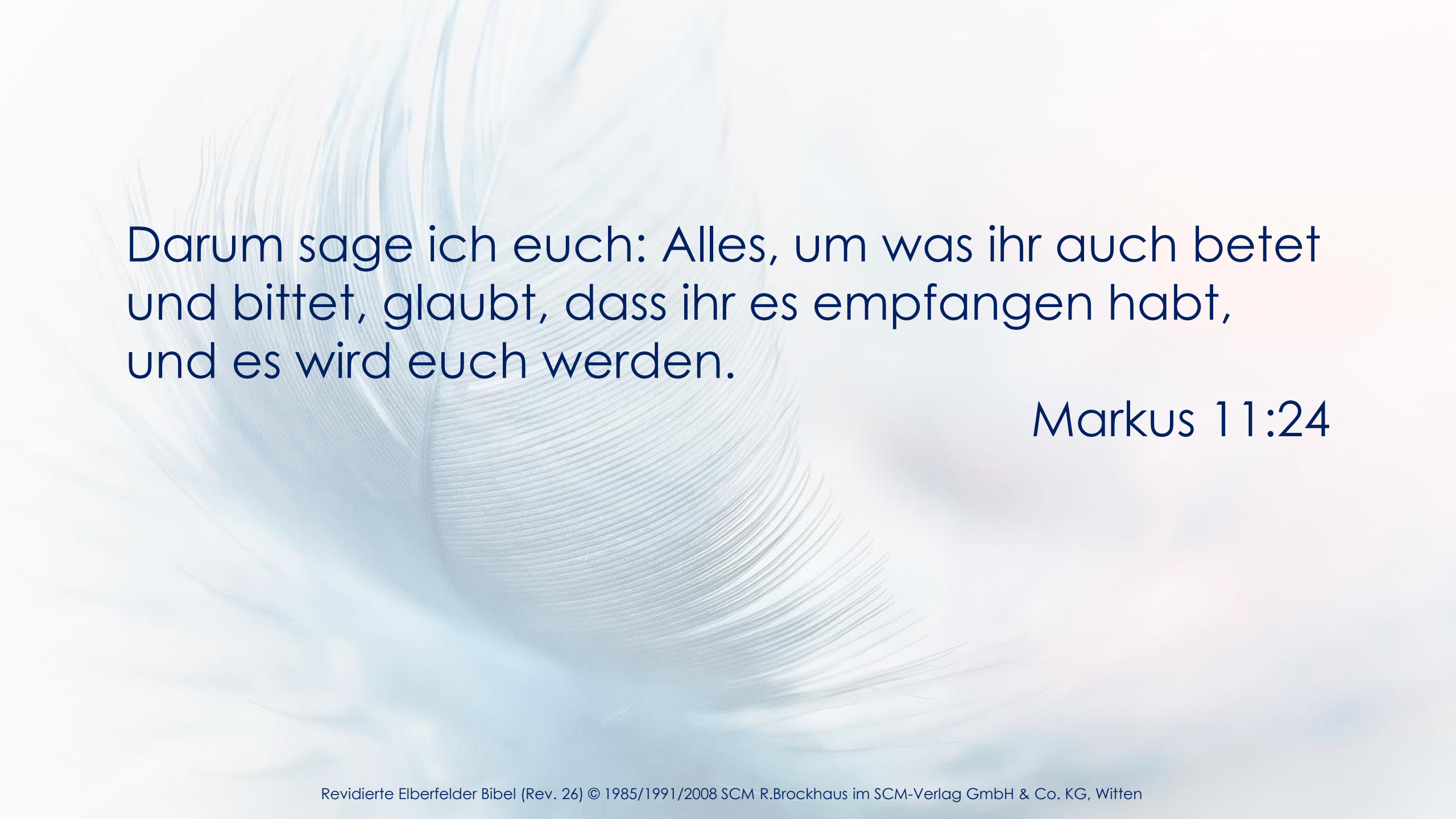
39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

Johannes 7:37



Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Lukas 11:13



Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet
und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt,
und es wird euch werden.

Markus 11:24

Fragen, die wir uns stellen können:

1. Wo muss ich meine Ansichten über den Heiligen Geist ändern?
2. Was bedeutet das dann für mich persönlich?
3. Wie kann dieses theoretische Wissen zu einer praktischen Erfahrung werden?